

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die **Füllung** des Jodwassers für den Versand findet jährlich zweimal, und zwar März und Oktober statt.

Das Gewicht einer Kiste mit 25 Flaschen Jodwasser ist 35 Kilo, mit 50 Flaschen Jodwasser ist 70 Kilo, mit 50/8 Kilogramm Jodsatz ist 28 Kilo, mit 25/2 Kilogramm Jodsatz ist 36 Kilo.

**Altes Jodwasser** wird Kaufleuten gegen Vergütung von 6 Heller Füllungskosten per Flasche umgetauscht. Die Frachtspesen nach und von Bad Hall hat der Absender selbst zu tragen.

Makellose leere Flaschen werden loko Quellengebäude Bad Hall, und zwar die Jodwasserflasche mit 8 Heller, die kleine Jodsatzflasche mit 6 Heller, die große Jodsatzflasche mit 12 Heller, gut erhaltene Originalkisten, und zwar die kleine mit 70 Heller, die große mit 1 Krone 20 Heller retourgekauft. — Jodwasser in Gebinden wird nicht versendet.

Der zeitweilig vorkommende Niederschlag im Jodtrinkwasser, der in der Flasche in Form von rostfarbenen Flocken und eines analogen Beleges am Boden der Flasche zutage tritt, ist kohlen-saures Eisenoxyd, das beim Entweichen eines Teiles der freien Kohlensäure sehr leicht aus allen eisenhaltigen Wässern herausfällt. Diese Erscheinung basiert auf einem ganz normalen chemischen Prozeß und ist für die Beschaffenheit und Heilwirkung des Jodwassers ohne allen schädigenden Einfluß.

**Mutterlauge** wird nicht erzeugt.

**Jodquellensatz.** Aus dem Bad Haller Jodwasser wird durch Abdampfung Jodsatz erzeugt. Das Bad Haller Jodsatz enthält in der kompensiösesten Form die sämtlichen festen Bestandteile der Bad Haller Jodquellen und gibt — in destilliertem oder reinem weichen Wasser aufgelöst — fast genau wieder das Bad Haller Jodwasser, 500 Gramm Jodsatz geben 85 Liter Jodbadewasser.

